

DriveQuiCar2GoNow

Was bringen die neuen Car-Sharing-Modelle der Autohersteller für Kunde und Umwelt?

„Mobil im Dialog“ – eine Veranstaltungsreihe der Volkswagen AG und des NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.)



EINLADUNG ZUM WORKSHOP am Montag, den 27. Februar 2012 17:30 bis 20:30 Uhr, Volkswagen AG, Automobil Forum, Unter den Linden 21, 10117 Berlin



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Kommt nach der „Generation Golf“ nun **die Generation Teil-Zeit-Auto?** In immer mehr Städten Deutschlands und auch Europas scheint dies der Fall zu sein. Ein Blick auf die **rasant wachsende Anzahl an Car-Sharing Mitgliedern und Anbietern** zeigt, dass die Bürger zwar hin und wieder einen eigenen Wagen für den Großeinkauf oder den Sonntagsausflug nutzen wollen, aber nicht zwangsläufig zum Besitzer eines solchen werden wollen.

„Ein Auto? Ja, aber nicht für immer!“ Diesem Trend der Metropolen folgen neben etablierten Car-Sharing-Anbietern zunehmend auch die großen Autohersteller und die Deutsche Bahn AG, die gleich die gesamte **Mobilitätskette vom Fahrrad bis zum Hochgeschwindigkeitsticket** anbietet. Spätestens mit Daimlers „Car2Go“, BMWs „DriveNow“ und „Quicar“ von Volkswagen ist das Teil-Zeit-Auto **raus aus der Öko-Nische**.

Was jedoch bringen die neuen Mobilitätsangebote der Autohersteller und vor allem wem? Steckt dahinter **ein Sinneswandel und die Erkenntnis**, dass es dem **Zeitgeist** entspricht, **ein Auto nicht unbedingt zu besitzen, sondern vor allem sinnvoll einzusetzen**, oder tun sich hier einfach nur **neue Geschäftsmodelle** auf, mit denen die Hersteller ihre Absatzzahlen aufpeppen wollen? **Wie funktioniert die Kurzzeitmiete**, und kann sie den **Stadtverkehr tatsächlich revolutionieren**, ist sie womöglich ein sinnvoller Steigbügel für die Elektromobilität auf vier Rädern? Oder geht das Teil-Zeit-Auto letztlich nur zulasten des Rad- und öffentlichen Bus- und Bahnverkehrs, ohne der Umwelt unterm Strich etwas zu bringen?

DriveQuiCar2GoNow – ist das tatsächlich etwas für Weltverbesserer, clevere und multimodale Sparfüchse oder doch nur für die Bilanzen der großen Autokonzerne?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen beim 11. NABU/Volkswagen-Dialogforum diskutieren.

Leif Miller
Bundesgeschäftsführer
NABU

Jörg Waldeck
Leiter Konzern-Außenbeziehungen
Volkswagen AG

Programm

ab 17:00 Uhr	Anmeldung
17:30 Uhr	Begrüßung und Einleitung
	Jörg Waldeck, Leiter Konzern-Außenbeziehungen Volkswagen AG Leif Miller, NABU-Bundesgeschäftsführer
17:45 Uhr	Einleitende Standpunkte
	Dr. Frank Woesthoff, Leiter Produktinnovation, Volkswagen Financial Services „Quicar by Volkswagen – der Anfang von Carsharing 3.0!“ Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen, „Bremen und Carsharing - Bilanz und Ausblick“
18:10 Uhr	Podium und Diskussion
	Dr. Frank Woesthoff, Volkswagen Financial Services Dr. Joachim Lohse, Senat der Freien Hansestadt Bremen Dietmar Oeliger, Leiter Verkehrspolitik NABU Dr. Friedemann Kunst, Leiter Verkehrsabteilung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin Willi Loose, Bundesverband Carsharing e.V. Moderation: Michael Adler, fairkehr GmbH
19:30 Uhr	Die letzten Worte
	Jörg Waldeck, Leif Miller
19:35 Uhr	Gespräche bei Buffet und Getränken

Carsharing mit Volkswagen: In Hannover ist „Quicar“ an den Start gegangen

„Quicar – Share a Volkswagen“ startete im November in Hannover. **200 Golf BlueMotion** stehen zur Kurzzeit-Miete an **50 Stationen** bereit. Weitere **70 Fahrzeuge** – eine größere Produktpalette, darunter **auch Transporter** – sind für längere Nutzungszeiten und größere Distanzen verfügbar („Quicar Plus“). Ein **günstiges Tarifsystem**, **verbrauchsarme Modelle** und ein **einfaches Bedienkonzept** kennzeichnen das blau-weiße „Quicar“-System.

„Auch wer kein eigenes Auto hat oder haben will, soll auf individuelle Mobilität nicht verzichten“, sagt Christian Klingler, Vorstand Vertrieb und Marketing der Marke Volkswagen. Für Buchung, Reservierung und Fahrzeugsteuerung wurde eine ganz **neue Telematik- und Software-Lösung** entwickelt. Alle Fahrzeuge sind zudem mit **Navi** und **Park Distance Control** ausgestattet.

Hat sich der Kunde einmal im Quicar-Shop registriert, kann er einen Golf BlueMotion bequem **bis kurz vor Fahrtantritt buchen** – im Internet, über eine App, per Telefon oder im Shop. Mit dem **Zugangschlüssel** öffnet er das Fahrzeug. Im Handschuhfach liegt neben dem **Schlüssel** auch die **Tankkarte** bereit. Nach rascher Autorisierung via PIN-Nummer kann die Fahrt losgehen. **Benzinkosten und Versicherung sind im Preis inbegriffen.**



Carsharing auf Volkswagen-Art: Stephan Weil, OB Hannover, Christian Klingler, Vorstand Volkswagen AG, Frank Witter, Vorstandschef VW Financial Services AG (v.l.)

Organisation

Organisation

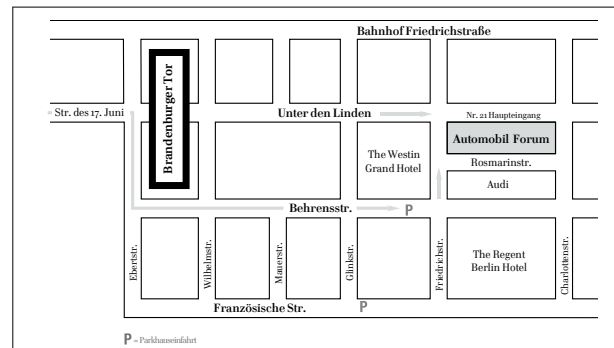
Dietmar Oeliger

Leiter Verkehrspolitik
NABU-Bundesgeschäftsstelle
Postanschrift: 10108 Berlin
Telefon: 030 / 28 49 84 - 16 13
Telefax: 030 / 28 49 84 - 36 13
www.nabu.de

Michael Scholing-Darby

Volkswagen AG
Konzern-Außenbeziehungen
Brieffach 18 82
38436 Wolfsburg
Telefon: 0 53 61 / 92 17 04
www.volkswagen.de

Wegbeschreibung



Anfahrt zum Automobil Forum

Sie finden das Automobil Forum Unter den Linden im Lindencorso, an der bekannten Straßenkreuzung Friedrichstrasse Ecke Unter den Linden, im Stadtbezirk Mitte. Nur wenige Gehminuten vom U-Bahnhof Friedrichstrasse und U-Bahnhof Französische Strasse und vom S-Bahnhof Friedrichstrasse und U/S-Bahnhof Brandenburger Tor entfernt. Die Busse der Linie TXL, 100 und 200 halten direkt vor unserer Tür. In der Behrensstrasse und am Bebelplatz finden Sie öffentliche Parkhäuser, um Ihr Fahrzeug abzustellen.



Kontakt und Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder FAX an.
Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung.
Wir erwarten Ihre Zusage bis zum 23.2.2012.

E-Mail: dietmar.oeliger@nabu.de oder
michael.scholing@volkswagen.de

Fax: 030 / 28 49 84 36 13 (NABU) oder
0 53 61 / 92 06 54 (Volkswagen)

Name, Vorname:
Institution:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:
Tel./Fax:
E-Mail:
Datum, Unterschrift: